

# Das Leben ist wahrlich eine Reise an Lektionen

## **Manchmal...**

Müssen wir gedemütigt werden, um zu wachsen,  
müssen wir fehlschlagen, um zu verstehen,  
müssen wir verlieren, um zu gewinnen.  
Manche Lektionen lernen wir am Besten durch Schmerzen.

## **Manchmal ...**

Sehen wir die Vision erst dann klar, wenn Tränen unsere Augen gesäubert haben;  
Wir müssen zerbrochen sein um weichherzig und mitfühlend zu sein.  
Wenn wir krank sind, kommen wir zur Ruhe  
Und können besser über die Dinge nachdenken,  
die wichtiger sind als Arbeit und Vergnügen.  
So werden wir auf eine Reise nahe dem Tode mitgenommen,  
um zu erkennen, wie wir gerannt sind.

## **Manchmal ...**

Müssen wir Mangel erleiden, um zu erkennen, dass Gott uns versorgt;  
Müssen die Schmerzen unserer Nächsten mitfühlen, um unsere Mission zu verstehen.  
Statt zu murren, frage Gott, was er dir sagen will.  
Um zu lernen, musst du erdulden, und lernen, das ganze Bild zu sehen.  
Um zu wachsen musst du aushalten und über die Schmerzen hinausschauen.  
Vertraue auf Gottes liebende Hände, die das Gute nehmen und das Beste geben.  
Und lass dein besorgtes Herz — mit all seinen Fragen -  
auf diesen segnenden Gedanken ruhen:  
Gottes Hände geben nur das, was sein liebendes Herz gebietet,

## **Manchmal ...**

Bringt der Herr den Sturm zur Ruhe.

## **Manchmal...**

Lässt er den Sturm wüten ... und beruhigt sein Kind...  
Es ist besser, mit ihm durch den Sturm zu gehen,  
als ohne ihn durch ruhige Gewässer.  
Habe heute einen gesegneten Tag  
Mit dem Herrn in deinem Sturm.